



Veröffentlichung einer Bekanntmachung

Projekt: Reeperbahn Festival 2026
Leistung: Konzeptentwicklung, Produktionsplanung und Produktionsumsetzung für das Reeperbahn Festival Opening Show 2026
Vergabe- Nr.: NV_260504_01

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:

RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg,
Tel 040-4317959-17

z.H. Christian Haasen
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 06.05.2026
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_260504_01
Angebotsschlussstermin: 26.05.2026, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 12.06.2026
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2026

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, UVgO; Vergabe-Nr. s.o.

c) Form der Angebote: Die Angebote können ausschließlich über das eVergabeportal abgegeben werden. Eine Angebotsabgabe auf anderem Wege, z.B. per E-Mail, per Post oder Fax ist ausgeschlossen. Derartige Angebote werden aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung

Ort der Leistung: Hamburg
Art der Leistung: Konzeptentwicklung, Produktionsplanung und Produktionsumsetzung für das Reeperbahn Festival Opening Show 2026
Umfang der Leistung: Bei den zu erbringenden Leistungen handelt es sich um die Entwicklung eines Showkonzepts samt Produktionsplanung und -umsetzung für die Reeperbahn Festival Opening Show (ca. 60 min) des Reeperbahn Festivals am 16. September 2026.

Das Reeperbahn Festival 2026 findet vom 16. bis 19.09.2026 in Hamburg statt.

(www.reeperbahnfestival.com)

Bei dem zu vergebenden Auftrag handelt es sich um eine geförderte Maßnahme, für die nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Auftraggeberin behält sich daher vor, die Ausschreibung aufzuheben, sofern Bietende mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot die Gesamtleistung zu einem Pauschalpreis von mehr als **120.000,00 € netto** anbieten.

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Ausführungsfrist: Die Leistungen werden für den Zeitraum ab Auftragsvergabe bis maximal 31.12.2026 fest vergeben. Eine ggfs. abweichende Ausführungsfrist ist der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen.

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: ab Veröffentlichung bis Angebotsschlussstermin. Anforderung von Unterlagen: die Vergabeunterlagen (inkl. aller Formblätter) können bis zum Ende der Angebotsfrist auf der Vergabeplattform abgerufen werden.

i) Angebots- und Bindefrist: siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe.

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:
Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Zahlungen erfolgen unbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang.

l) Zur Beurteilung der Eignung der Bietenden verlangte Unterlagen:

1. Eigenerklärung zur Ausschlussgründen gemäß §31 UVgO, **Formblatt 1**; alternativ: Angabe der Präqualifikationsnummer
2. Referenzen des Unternehmens. Mindestanforderung: **Mind. 3 Referenzen**, im Rahmen derer eine Live-Show aus dem Bereich Musik oder Film oder Theater inhaltlich konzipiert, geplant und erfolgreich umgesetzt wurde. Sämtliche Referenzen müssen aus dem Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum Ende der Angebotsfrist stammen.; **Formblatt 2**
3. Verzeichnis der Nachunternehmer*innenleistungen (wenn zutreffend), **Formblatt 3**
4. Erklärung Bieter*innengemeinschaft (wenn zutreffend), **Formblatt 4**
5. Sicherheitsnachweis (Nachweis einer Betriebshaftpflicht-versicherung); **Formblatt 5**
6. Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Mindestanforderung: Der Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Durchschnitt mindestens bei **180.000,00 € netto** liegen; **Formblatt 6**
7. Aktueller Handelsregistrauszug, nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Datum der Angebotsfrist.
8. Eigenerklärung nach § 19 MiLoG, **Formblatt 7**

9. Referenzen der Projektleitung (vgl. die Wertungskriterien in der Bekanntmachung), **Formblatt 8**
10. Eigenerklärung, dass Bietende sich im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung auf ihr Angebot bereit erklären, eine Verpflichtungserklärung nach § 1 Abs. 1 Verpflichtungsgesetz unterzeichnen, **Formblatt 9**

Im Falle einer Bieter*innengemeinschaft sind die Nachweise entsprechend der Formblätter 1,7, und 9 und ein aktueller Handelsregistrauszug von jedem Mitglied der Bieter*innengemeinschaft vorzulegen.

m) Zuschlagskriterien:

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der Wertungskriterien und der Bewertung gemäß des hiernach folgenden Punktesystems. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

1. Preis: 45%

Maßgeblich ist der Gesamtpauschalpreis, wie er sich aus dem Angebot des Bietenden ergibt. Wertung:

Niedrigster Preis	= 5 Punkte
1,5-fach so hoher oder höherer Preis	= 1 Punkt

Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet wird.

2. Konzept: 35 %

Kurzkonzept (möglichst nicht mehr als 8 Seiten) zur Entwicklung eines Showkonzepts inklusive der Produktionsplanung und -umsetzung für die Reeperbahn Festival Opening Show 2026. Es soll zum einen die konzeptionelle Darstellung des inhaltlichen Opening Showkonzepts, der Bildsprache, der Umsetzung/Produktion mit Berücksichtigung der vor Ort geltenden Gegebenheiten und Dramaturgie der Veranstaltung als Voraussetzung für eine hochwertige Bild- und Tonaufzeichnung aufgezeigt werden und dabei ein kreativer, dramaturgischer, facettenreicher und professioneller Ansatz deutlich werden. Im Konzept sollen Vorschläge für Protagonist*innen und Moderation aufzufinden sein.

Folgende Fragen sind somit zu beantworten:

- Wie stellt der*die Bietende sicher, dass redaktionelle und produktionstechnische Standards eingehalten werden, um eine hochwertige Bild- und Tonaufzeichnung – sowohl live vor Ort als auch für eine spätere On-Demand-Ausstrahlung – zu gewährleisten?
- Wie wird ein effizienter und reibungsloser Ablauf der Show sichergestellt, inklusive aller Programmpunkte und beteiligten Gewerke. Grad im Hinblick die wenigen Probenstage und Aufbauzeiten?
- Wie greift das Konzept die Reeperbahn Festival CI auf und wie wird diese durch eine innovative Bühnen- und Gesamtgestaltung visuell umgesetzt – unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort?

- Wie wird das diesjährige Motto und alle unter A. genannten Programmbausteine charmant in das Konzept integriert?
- Wie setzt sich das Projektteam zusammen?

2.1 Grad der konzeptionellen und dramaturgischen Qualität des Showkonzepts

Bewertet wird, in welchem Maß das eingereichte Konzept ein schlüssiges, kreatives und dramaturgisch fundiertes Gesamtbild der Opening Show entwickelt, das geeignet ist, die Facetten des Reeperbahn Festivals wirkungsvoll darzustellen. Maßgeblich sind insbesondere die Qualität der Dramaturgie, die Integration des Mottos und der Programmbausteine, die visuelle Umsetzung der CI (insbesondere Bühnen- und Bildsprache) sowie die Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten.

5 Punkte = Ein außergewöhnlich kreatives, in sich geschlossenes und dramaturgisch herausragendes Konzept, das alle Anforderungen vollständig, innovativ und überzeugend integriert.

4 Punkte = Ein überzeugendes, klar strukturiertes und kreatives Konzept mit weitgehend stimmiger Dramaturgie und Integration der wesentlichen Anforderungen.

3 Punkte = Ein insgesamt schlüssiges Konzept mit erkennbarer Dramaturgie und grundlegender Integration der Anforderungen, jedoch mit Optimierungspotenzial.

2 Punkte = Ein nur teilweise schlüssiges Konzept mit deutlichen Schwächen in Dramaturgie, Kreativität oder Integration zentraler Anforderungen.

1 Punkt = Ein unausgereiftes oder nicht schlüssiges Konzept, das die Anforderungen nicht oder nur unzureichend erfüllt.

2.2 Grad der Qualitätssicherung für Bild- und Tonproduktion sowie redaktionelle Standards

Bewertet wird, in welchem Maß das Konzept geeignete und nachvollziehbare Maßnahmen zur Sicherstellung hoher redaktioneller und produktionstechnischer Standards darstellt, um eine hochwertige Bild- und Tonaufzeichnung der Show zu gewährleisten – sowohl live vor Ort als auch für eine spätere On-Demand-Ausstrahlung (z. B. auf dem Reeperbahn Festival YouTube-Kanal).

5 Punkte = Ein umfassendes, detailliertes und professionelles Konzept, das eine exzellente Qualitätssicherung in allen Bereichen nachvollziehbar gewährleistet.

4 Punkte = Ein überzeugendes und strukturiertes Konzept mit klar definierten Maßnahmen zur Sicherstellung hoher Qualitätsstandards.

3 Punkte = Ein nachvollziehbares Konzept mit grundlegenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung, jedoch mit einzelnen Schwächen.

2 Punkte = Ein lückenhaftes Konzept mit nur teilweise geeigneten Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualitätsanforderungen.

1 Punkt = Keine oder unzureichende Darstellung geeigneter Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

2.3 Grad der operativen Umsetzbarkeit und Effizienz der Produktions- und Ablaufplanung

Bewertet wird, in welchem Maß das Konzept eine strukturierte, realistische und effiziente Planung der Produktionsabläufe darstellt. Maßgeblich sind insbesondere die Sicherstellung eines reibungslosen Showablaufs unter Einbindung aller Programmpunkte und Gewerke, die Einhaltung von Aufbau-, Proben- und Abbauzeiten sowie die Koordination aller Beteiligten unter Berücksichtigung der begrenzten Zeitfenster.

5 Punkte = Eine sehr detaillierte, realistische und belastbare Planung mit optimal abgestimmten Abläufen und hoher Prozesssicherheit.

4 Punkte = Eine klar strukturierte und realistische Planung mit gut abgestimmten Abläufen und weitgehend gesicherter Umsetzbarkeit.

3 Punkte = Eine grundsätzlich nachvollziehbare Planung, die die wesentlichen Anforderungen erfüllt, jedoch Optimierungspotenzial aufweist.

2 Punkte = Eine nur teilweise schlüssige Planung mit erkennbaren Risiken hinsichtlich Ablauf, Koordination oder Zeitmanagement.

1 Punkt = Eine unzureichende oder unrealistische Planung, die eine ordnungsgemäße Durchführung nicht erwarten lässt.

3. Berufserfahrung und Referenzen der für die Projektdurchführung vorgesehenen Mitarbeiter*innen: 20%

Hinweis: Die angebotene Projektleitung wird Vertragsbestandteil und darf im Auftragsfall nur mit Zustimmung der Auftraggeberin gegen eine mindestens gleichermaßen qualifizierte Person ausgetauscht werden.

a) Einschlägige Berufserfahrung (in Jahren) im Artist-Booking und der Konzeption, Produktionsplanung und Umsetzung von Live-Shows aus dem Bereich Musik, Film, Theater: 50%

- Darzustellen mittels aussagekräftigen **Lebenslaufs** der vorgesehenen Projektleitung mit Angabe der Berufserfahrung in Jahren

Wertung:

Für eine Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren in der Veranstaltungskonzeption und – Umsetzung werden 5 Punkte vergeben, für mindestens 8, aber weniger als 10 Jahre werden 4 Punkte, für mindestens 6, aber weniger als 8 Jahre 3 Punkte, für mindestens 4, aber weniger als 6 Jahre 2 Punkte und für mindestens 2, aber weniger als 4 Jahre wird 1 Punkt vergeben.

10 oder mehr Jahre Berufserfahrung	= 5 Punkte
2 bis 4 Jahre Berufserfahrung	= 1 Punkt

b) Referenzen in vergleichbaren Projekten/ Anzahl, (Formblatt 8): 50%



Mindestanforderung: **3 Referenzen**, im Rahmen derer eine Live-Show aus dem Bereich Musik inhaltlich konzipiert, geplant und inkl. Artist Booking und Betreuung sowie Abwicklung von protokollarischen Vertreter*innen erfolgreich umgesetzt wurde.

Für jede weitere Referenz wird ein weiterer Punkt vergeben (also 4 passende Referenzen = 2 Punkte etc.), so dass maximal mit 7 passenden Referenzen 5 Punkte erreicht werden können.

Wertung:

Ein Angebot, das eine Projektleitung mit keiner passenden Referenz vorsieht, erhält 0 Punkte.

7 oder mehr Referenzen	= 5 Punkte
3 Referenzen	= 1 Punkt

Die Wertungsergebnisse werden nicht veröffentlicht.